B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

BIOBIBLIOGRAPHISCHES LEXIKON

Deutsches Literatur-Lexikon. Nachtragsband: biographisch-bibliographisches Handbuch / begr. von Wilhelm Kosch. Wiss. Beirat: Wolfgang Achnitz, Lutz Hagestedt, Mario Müller, Claus-Michael Ort, Reimund B. Sdzuj. [Red. Ltg. Bruno Jahn]. - 3., völlig neu bearb. Aufl. - Berlin [u.a.]: De Gruyter. - 25 cm [#6889]

1. A - E. - 2020. -XVII S., Sp. 1 - 664. - ISBN 978-3-11-063218-7 : EUR 299.00

Das Grundwerk des nach seinem Begründer, Wilhelm Kosch, kurz als *Kosch* oder auch als *DLL* zitierte *Deutsche Literatur-Lexikon* liegt nach einem halben Jahrhundert in seiner 3., völlig neu bearbeiteten Auflage in 38 zwischen 1968 und 2019 erschienenen Bänden vor. Daß es in *IFB* nie besprochen wurde, liegt allein daran, daß dieses Rezensionsorgan 1968 nicht bestand, aber immerhin hätte der Abschlußband von 2019 eine Anzeige verdient gehabt. Auch wenn 38 Bände, in Karnickel umgerechnet, bereits eine beachtliche Zahl darstellen, hat das *DLL* weitere Ableger hervorgebracht, die denn auch alle pflichtschuldigst in *IFB* besprochen wurden, nämlich eine zwischen 1994 und 1998 erschienene erste Folge von sechs Ergänzungsbänden, die, wie man in den beiden Rezensionen nachlesen kann, nicht nur Mängel in den frühen Bänden des Grundwerks auszuglei-

¹ **Deutsches Literatur-Lexikon**: biographisch-bibliographisches Handbuch / begründet von Wilhelm Kosch. - 3., völlig neu bearb. Aufl. - Bern: Francke; später: Berlin [u.a]: De Gruyter. - 25 cm. - Bd. 1. Aal - Bremeneck. - 1968. - XII S., 1024 Sp. - Bd. 38. Zimmer - Zyx. - 2019. - XXV S., 962 Sp. - ISBN 978-3-11-056887-5: EUR 299.00.

² Deutsches Literatur-Lexikon. Ergänzungsband: biographisch-bibliographisches Handbuch / begr. von Wilhelm Kosch. Hrsg. von Hubert Herkommer (Mittelalter) und Carl Ludwig Lang (Neuzeit). - 3., völlig neu bearb. Aufl. - Bern; München: Saur. - 25 cm. - Bd. 1 - 2 hrsg. von Heinz Rupp (Mittelalter). - ISBN 3-907820-00-2 [2114]. 1. A - Bernfeld. - 1994. - XIV S., 768 Sp. - ISBN 3-907820-16-9: DM 348.00. - IFB 94-3/4-434

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94 0434.html - 2. Bernfeld - Christen. - 1994. - XIV S., 606 Sp. - ISBN 3-907820-17-7: DM 348.00. - 3. Christener - Fowelin. - 1997. - XIV S., 657 Sp. - ISBN 3-907820-19-3: DM 368.00. - 4. Fraenkel - Hermann. - 1997. - XIV S., 644 Sp. - ISBN 3-907820-21-5: DM 368.00. - 5. Hermann - Lyser. - 1997. - XIV S., 770 Sp. - ISBN 3-907820-22-3: 368.00. - 6. Maag - Ryslavy. - 1998. - XIV S., 635 Sp. - ISBN 3-907820-76-2: DM 368.00. - *IFB* 99-B09-358 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz010895302rez.htm

chen bemüht waren, sondern auch die Zahl der berücksichtigten Namen weiter anschwellen ließen. Dazu kam dann noch eine Supplementreihe für die Literatur des 20. Jahrhunderts, die mit Bd. 1 (2000) begann, und die bis heute, zwei Jahrzehnte später, bei Bd. 33. Krieger - Kuenster angelangt ist.³

Während die Eröffnungsbände der drei genannten Reihen Vorworte enthalten,⁴ spart sich der vorliegende Nachtragsband dergleichen,⁵ so daß man selbst versuchen muß, sich kundig zu machen. Deshalb hat der Rezensent die 23 Namen der Alphabetstrecke A - Ad (ohne Verweisungen) genauer untersucht. 14 Namen entfallen auf das 20. Jahrhundert, darunter haben vier einen "Migrationshintergrund", und unter diesen sind die einzigen drei Frauen. Einen Artikel über den Sänger Theo Adam wird man hier eher nicht erwarten, selbst wenn er natürlich auch (in Sachen Musik) schriftstellerisch tätig war (bei ihm konnte das DLL auf ein anderes Personenlexikon aus demselben Verlag rekurrieren⁶). Das 19. Jahrhundert ist mit nur einem einzigen Namen, dem des Historikers Otto Abel vertreten. Auf das 17. entfallen zwei Namen: der des ungarischen Juden Aaron ben Josef aus Buda, von dem einzig ein jiddischer Text überliefert ist sowie der des lateinisch publizierenden Tobias Adami. In das 16. bzw. 16./17. Jahrhundert fallen Heinrich Abermann, ferner der deutsch, italienisch und lateinisch schreibende Jacob Acontius sowie der so gut wie ausschließlich lateinisch schreibende und dichtende Johannes Adam. Für das 15./16. Jahrhundert stehen Bernhard Adelmann von Adelmannsfelden sowie Adelphus von Metz und ins 14. Jahrhundert fällt Adolf von Wien. Auch wenn es sich um eine nur kleine Stichprobe handelt, belegt sie doch die für das gesamte **DLL** geltende Zugrundelegung eines (extrem) erweiterten Literaturbegriffs.

_

http://ifb.bsz-bw.de/bsz000161640rez-1.pdf

³ **Deutsches Literatur-Lexikon. Das 20. Jahrhundert**: biographisch-bibliographisches Handbuch / begr. von Wilhelm Kosch. Fortgef. von Carl Ludwig Lang. Hrsg. von Konrad Feilchenfeldt. - Bern; München: Saur. - 25 cm [5804]. - Bd. 1. Aab - Bauer. - 2000 [ersch. 1999]. - XV S., 736 Sp. - ISBN 3-908255-01-5: DM 368.00. - **IFB 00-1/4-157**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/00 0157.html - Zuletzt: Bd. 33. Krieger - Kuenster. - 2020. - XVI S., 608 Sp. - ISBN 978-3-11-063192-0 : EUR 279.00.

⁴ Bd. 1 des Grundwerks sogar ein relativ ausführliches, S. V - VII, dazu noch *Hinweise für den Benutzer*, S. VIII - X; der Erg.-Bd. 1 hat ein kurzes Vorwort (S. V) und der Bd. 1 für das 20. Jahrhundert ein ebensolches (S. V) und dazu *Hinweise für die Benutzer* (S. VI - VII).

⁵ Wenn es sie gäbe, würde man sicher lesen: *Hinweise für die Benutzerinnen und Benutzer*.

⁶ **Deutsches Theater-Lexikon**: biographisches und bibliographisches Handbuch / begr. von Wilhelm Kosch. Fortgef. von Ingrid Bigler-Marschall. - Berlin [u.a.]: De Gruyter. - 25 cm. - Bd. 1 - 2 mit Verlagsangabe: Ferd. Kleinmayr, Klagenfurt und Wien. - Bd. 3 mit Verlagsangabe: Francke-Verlag, Bern. - Bd. 4 - 6 mit Verlagsangabe: Saur, Bern, München [1477] [9970]. - Nachtragsband Teil 1. A - F. - 2013 [ersch. 2012]. - 422 S. - ISBN 978-3-11-028460-7: EUR 379.00, EUR 349.00 (bis 28.02.2013). - Hier S. 5. - Rez.: **IFB 14-1**

Daß Autoren vom Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert relativ gut vertreten sind (das belegen auch zahlreiche weitere Namen unter *A*), könnte man darauf zurückführen, daß die bibliographischen Onlinedatenbanken *VD 16*, und *VD 17* ganz neue Quellen erschlossen haben; warum im *Siglenverzeichnis* (S. IX - XVI) nur diese beiden genannt sind, nicht aber das *VD 18*, verwundert, und noch mehr, daß dort von den in den letzten Jahren im Verlag De Gruyter erschienenen umfänglichen biobibliographischen Verfasserlexika für diese Epochen nur die beiden Auflagen des Verfasserlexikons für das Mittelalter⁸ sowie das Lexikon *Deutscher Humanismus 1480 - 1520* aufgeführt werden, und letzteres dazu auch noch unvollständig, nämlich mit nur zwei statt drei Bänden.⁹ Die weiteren neuen und kapitalen Nachschlagewerke, nämlich *Deutsches Literatur-Lexikon. Das Mittelalter*, *Frühe Neuzeit in Deutschland 1520 - 1620*¹¹ sowie - gerade erst begonnen - *Frühe Neuzeit in Deutschland 1620 - 1720*¹² fehlen unverständlicherweise. Ob aus diesen Artikel übernommen wurden, konnte der Rezensent leider nicht nachprüfen,

_

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/00 0155.html

⁷ Es wird gleichwohl mit dieser Sigle zitiert, z.B. Sp. 280.

⁸ *Die deutsche Literatur des Mittelalters*: Verfasserlexikon / hrsg. von Wolfgang Stammler und Karl Langosch. - Berlin: De Gruyter. - Bd. 1 (1933) - Bd. [6] (1966). - *Die deutsche Literatur des Mittelalters*: Verfasserlexikon / begr. von Wolfgang Stammler. Fortgef. von Karl Langosch. - 2., völlig neu bearb. Aufl. / unter Mitarb. zahlreicher Fachgelehrter hrsg. von Burghart Wachinger. Zus. mit Gundolf Keil, Kurt Ruh, Werner Schröder, Franz Josef Worstbrock. Red. Christine Stöllinger-Löser. - Berlin [u.a.]: De Gruyter. - 24 cm. - (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften). - Aufn. nach Bd. 10. - Ergänzungsbände u.d.T.: Deutscher Humanismus 1480 - 1520 [0792]. - Bd. 1 (1978) - Bd. 14 (2008). - Zuletzt in *IFB*: Bd. 10. Ulrich von Lilienfeld - 'Das zwölfjährige Mönchlein'. - 1999. - IX S., 1652 Sp. - Ursprünglich in 5 Lfg. 1996 - 1999 ersch. - ISBN 3-11-015606-7: DM 562.00. - Rez.: *IFB* 00-1/4-155

⁹ **Deutscher Humanismus 1480 - 1520**: Verfasserlexikon / hrsg. von Franz Josef Worstbrock. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 24 cm. - Ergänzungsbände zu: Die deutsche Literatur des Mittelalters [8430]. - 1 (2008) - 3 (2015). - Rez.: **IFB 18-4** http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9471

Deutsches Literatur-Lexikon. Das Mittelalter / hrsg. von Wolfgang Achnitz. [Redaktionelle Leitung Bruno Jahn]. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm [#1717]. - Bd. 1 (2011) - Bd. 8 (2016). - Rez.: IFB 18-4 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9472

Frühe Neuzeit in Deutschland 1520 - 1620: literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon / hrsg. von Wilhelm Kühlmann ... Red.: J. Klaus Kipf. - Berlin [u.a.]: de Gruyter. - 25 cm. - Forts. von: Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon und von: Deutscher Humanismus 1480 - 1520: Verfasserlexikon [#2311]. - Bd. 1 (2011) - Bd. 7 (2019). Rez.: IFB 18-4 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9470

¹² *Frühe Neuzeit in Deutschland 1620 - 1720*: literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon / hrsg. von Stefanie Arend ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm [#6292]. - Bd. 1. Abelin, Johann Philipp - Brunner, Andreas. - 2019 [ersch. 2018]. - XXVII S., 898 Sp. - ISBN 978-3-11-054768-9 : EUR 189.95.- Rez.: *IFB* 19-1 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9562

da seine Bibliothek coronabedingt derzeit nicht zugänglich ist. Auch das neue Autorenlexika für Österreich¹³ sucht man vergeblich. Dabei besteht doch gerade die nicht geringste Leistung des *DLL* darin, an einer Stelle auf weitere Nachschlagewerke zu verweisen, die dem Suchenden keineswegs immer präsent sind.

Der Aufbau der Artikel ist der aus den anderen Bänden des **DLL** bekannte: Name mit Lebensdaten und Kurzbiographie, lange, chronologisch geordnete Liste der Schriften (für die Kinderbuchautorin Isabel Abedi sind es knapp 2,5 Spalten, nur unbedeutend weniger für Johannes Adami, nur daß es bei diesem wegen der ellenlangen lateinischen Titel an der Zahl wesentlich weniger sind), ferner Herausgaben, Nachlaß, Bibliographien mit den im Siglenverzeichnis (S. IX - XVI) aufgelösten Siglen, doch findet man diese teils auch in der Rubrik Sekundär-Literatur (überwiegend chronologisch geordnet). Die Artikel sind mit den Namenskürzeln der insgesamt sieben Verfasser (S. XVII) gezeichnet. Von denen im wissenschaftlichen Beirat¹⁴ vertretenen sind nur Achnitz (WA), Müller (MMü) und Sdzuj (RBS) auch als Verfasser mit von der Partie, des weiteren Bruno Jahn (BJ), Florian Altenhöfer (FA), Mike Malm (MM) und Volker Zapf (VZ). Blättert man durch die Alphabetstrecke A, so ist MM besonders häufig, und zwar mit Artikeln über Autoren des 20. und 21. Jahrhunderts vertreten und ebenso RBS, letzterer mit langen Artikeln über Autoren des 16. und 17. Jahrhunderts (z.B. Jakob Andreae, Sp. 155 - 178).

Noch etwas zur typographischen Gestaltung: die bereits erwähnten umfangreichen Listen der *Schriften* sind extrem unübersichtlich: während man sich bei den insgesamt kurzen Titeln der Kinderbücher von Isabel (Nasrin) Abedi noch einigermaßen an den Erscheinungsjahren als Trennpunkt orientieren kann, so ist das bei den langen "barocken" Titeln (Sp. 267 - 278) von Konrad Bachmann nicht möglich. So sei dem Verlag dringend empfohlen, künftig die Titel der Schriftenverzeichnisse durch einen schwarzen, fett gesetzten Punkt zu trennen.

Das *DLL* mit seinen nunmehr vier Folgen ist weiterhin erste Anlaufstelle für "deutsche" Autoren aller Epochen. Daß man nicht von vornherein weiß, in welchem Band der vier Reihen man einen Namen findet und in welchem anderen womöglich die neueste Information, kann man durchaus als Problem benennen. Von daher bietet sich die Benutzung der kumulierten Datenbank *Deutsches Literatur-Lexikon online* an, die nach Ausweis der Homepage des Verlags aber alles andere als auf aktuellem Stand ist. ¹⁵ Die It. *KVK* insgesamt relativ wenigen Bibliotheken, die diese Datenbank für

https://www.degruyter.com/view/db/dllo?format=ONMO [2020-04-11] auf dem Stand 31.03.2017.

_

Bio-bibliografisches Lexikon der Literatur Österreichs / Herbert Zeman (Hg.). - Freiburg i.Br.; Berlin; Wien: Rombach. - 23 cm [#4859]. - Bd. 1. A - Bez. - 1. Aufl. - 2016. - XXXII, 581 S. - ISBN 978-3-7930-9746-4: EUR 97.00. - Bd. 2. Bi - C. - 1. Aufl. - 2017. - XXX, 495 S. - ISBN 978-3-7930-9874-4: EUR 96.30. - Rez.: IFB 18-4 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9466 Lt. Impressum [S. IV] mit folgender Zuständigkeit: Achnitz (Mittelalter), Sdzuj (Frühe Neuzeit), Müller (18. Jh.), Ort (19. Jh.), Hagestedt (20. und 21. Jh.)

teuer Geld abonniert haben, sollten dem Verlag deswegen dringend Beine machen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10248

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10248